

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

### **Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

### **Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

### **Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

### **Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

### **Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)



**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die



Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

### **Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafksammlung*

### **Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

### **Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

### **Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

### **Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse



## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)



**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

### **Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

### **Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

### **Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

### **Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

### **Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die



Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse

## Medientext

Schaffhausen, 18. Januar 2016



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

### Kabinettausstellung «Im Fokus»

## Historische Reisewege durch die Schweiz

Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher

19.1.–22.5.2016

**Das Museum durfte Mitte 2013 eine wertvolle Sammlung von Schweizer Kleinmeistern des 18. und 19. Jahrhunderts als Schenkung der Schaffhauser Familie Brendle-Neher entgegennehmen. Die von der Familie über drei Generationen sorgfältig zusammengetragene und gehütete Kollektion ergänzt in idealer Weise die Museumsbestände zu den Schweizer Kleinmeistern. Das Museum zu Allerheiligen verfügt nun über eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen dieser Art. Ab dem 19. Januar 2016 bieten zwei Kabinetträume in der Kunstsammlung für die Öffentlichkeit einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung.**

### Die Kabinettausstellung

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Kunstabteilung in regelmässigen Abständen neue Facetten aus dem reichen Schatz der Kunstsammlung. In lockerer Folge wird ein Ausstellungskabinett einer Sammlung oder Sammlerpersönlichkeit gewidmet.

Zwei Kabinetträume in der Kunstabteilung des Museums bieten bis zum 22. Mai 2016 einen ersten Einblick in die wertvolle Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher. Nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung wird die Sammlung ab Herbst 2017 dann in einer grossen Überblicksausstellung gezeigt.

Die aktuelle Präsentation führt auf eine Reise vom Rheinfall nach Zürich, in die Innerschweiz und weiter über den Gotthard ins Tessin. Gezeigt werden etwa zwei Dutzend grafische Blätter und Zeichnungen sowie illustrierte Reiseführer von Künstlern wie Christian von Mechel, Vater und Sohn Lory, Johann Jakob Wetzel, Louis Bleuler und Emanuel Labhardt. Die sogenannten Schweizer Kleinmeister, Meister des kleinen Formats, waren zu ihrer Zeit – im 18. und 19. Jahrhundert – entscheidende Wegbereiter für die touristische Entwicklung in der Schweiz und trugen wesentlich zum Selbstbild der damaligen Bevölkerung bei.

### Die Familie Neher-Brendle

Aus einer namhaften Schaffhauser Familie stammend, wurde diese Sammlung in kleinem Umfang vom Bergwerksbesitzer Oscar Neher (1862–1944) begonnen. Oscar Neher war ein Enkel des legendären Heinrich Moser und selbst Unternehmer mit Gründerambitionen. Einer der Söhne Oscar Nehers, Bernhard Neher (1896–1965), übernahm das Chemie-Geschäft in Mels-Plons. Bernhard Neher war es eine Herzensangelegenheit, die

Kleinmeistersammlung über Jahrzehnte hinweg stetig vergrössern. Mit Sachverstand und Leidenschaft zusammengetragen, erreichte diese weitgehend ihren heutigen Umfang. In der nächsten Generation wurde weiter zugekauft und arrondiert. Die Sammlung Bernhard Neher – Schenkung Stiftung Oscar Neher ergänzt in idealer Weise die Bestände des Museums.

### **Sammlungsinhalte**

In der Sammlung Neher finden sich Bilder mit Motiven aus sämtlichen Schweizer Regionen – von der Nordschweiz bis in das Tessin, von den westlichen Landesteilen bis in die südöstlichen Gegenden von Graubünden. Zudem beinhaltet sie ausgewählte Motive aus dem angrenzenden Ausland. Die Motive tragen vielfältige Informationen in sich: Sie reichen von kunsthistorischen, kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Inhalten bis zu verkehrstechnischen Entwicklungsschritten. Zudem verraten die Bilder einiges über die abgebildeten Landschaften und deren Bewohner sowie über die Auftraggeber und Käufer.

### **Umfang der Schenkung**

Die Schenkung umfasst: ca. 2400 Einzelblätter (Druckgrafiken und Handzeichnungen), ca. 160 Grafik-Alben, antiquarische Bücher sowie ca. 30 Gemälde und weitere Objekte aus dem Sammelgebiet. Die Schenkung ist verbunden mit Barmitteln zur Erschliessung, Konservierung und Ausstellung.

### **Das wissenschaftliche Projekt am Museum zu Allerheiligen**

Seit Mai 2015 befasst sich die Kunstabteilung des Museum zu Allerheiligen mit der kunstwissenschaftlichen Aufarbeitung der umfangreichen Bestände der Schenkung. Der Abschluss dieses Projektes bilden ab Herbst 2017 die grosse Überblicksausstellung sowie eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Publikation.

### **Die Künstler**

Die aktuelle Kabinettpräsentation umfasst Handzeichnungen und kolorierte Druckgrafiken in verschiedenen Techniken von:

Johann Jakob Aschmann (1747–1809)  
Johann Ludwig (Louis) Bleuler (1792–1850)  
Johann Jakob Falkeisen (1804–1883)  
Johann Heinrich Freytag (1702–1781)  
Hans Jakob Häkli (um 1810 – nach 1850)  
Franz Hegi (1774–1850)  
Carl Friedrich Heinzmann (1795–1846)  
Johann Baptist Isenring (1796–1860)  
Hans Heinrich Keller (1778–1862)  
Emanuel Labhardt (1810–1874)  
Simon Daniel Lafond (1763–1831)  
Gabriel Ludwig Lory, genannt Lory père (1763–1840)  
Mathias Gabriel Lory, genannt Lory fils (1784–1846)  
Christian von Mechel (1737–1817)  
Johann Jakob Meyer (1749–1829)  
Johann Matthias Neithardt (1816–1886)  
Friedrich Salathé (1793–1858)  
Johann Jakob Scheurmann (1770–1844)  
Franz Schmid (1796–1851)  
Leonhard Trippel (1816–1886)  
Ludwig Vogel (1788–1879)  
Johann Jakob Wetzel (1781–1834)  
Anton Winterlin (1805–1894)

**Ausstellungskuratoren**

Monique Meyer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt "Sammlung Bernhard Neher–Schenkung Stiftung Oscar Neher"*

Matthias Fischer

*Kurator Kunst- und Grafiksammlung*

**Nächste öffentliche Führungen mit dem Kuratorenteam**

Mi 27.1. | 18.15h

So 14.2. | 11.30h

Di 1.3. | 12.30h

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder [admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – So 11–17 Uhr

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Medienkontakt**

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63

**Medienbilder**

Zum Download auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch) / Presse